

Ethos Stiftung
Place de Cornavin 2
Postfach
CH-1211 Genf 1
T +41 (0)22 716 15 55
F +41 (0)22 716 15 56
www.ethosfund.ch

Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung 22. ordentliche Versammlung der Mitstifter

Datum: Donnerstag, 13. Juni 2019, 11.30 Uhr
Ort: Kursaal, Kornhausstrasse 3, 3003 Bern

Präsident Dr. Rudolf Rechsteiner eröffnet die 22. ordentliche Versammlung der Mitstifter der Ethos Stiftung. Er stellt fest, dass die Versammlung statutengemäss einberufen wurde und ordnungsgemäss konstituiert ist.

Der Präsident weist darauf hin, dass, gemäss den gesetzlichen Bestimmungen, allein der Stiftungsrat für die Genehmigung der Jahresrechnung, der Statuten und der Ernennung der Mitglieder des Stiftungsrates und der Revisionsstelle zuständig ist. Um jedoch die Beteiligung der Mitstifter am Entscheidungsprozess zu gewährleisten, sieht Artikel 11 der Statuten vor, dass die Versammlung der Mitstifter dem Stiftungsrat Empfehlungen zu den verschiedenen Punkten der Tagesordnung unterbreitet.

Der Präsident stellt fest, dass 43 Mitgliederinstitutionen vertreten sind und keine Einwände gegen die Traktandenliste erhoben wurden.

1. Protokoll

R. Rechsteiner legt den Mitstiftern das Protokoll der Versammlung vom 14. Juni 2018 zur Genehmigung vor. Es werden keine Änderungswünsche formuliert.

***Abstimmung:** Das Protokoll der ordentlichen Versammlung der Mitstifter vom 14. Juni 2018 wird einstimmig und ohne Änderung genehmigt.*

2. Jahresbericht 2018 und Jahresrechnung 2018 der Ethos Stiftung

Der Präsident dankt den zahlreich anwesenden Mitgliedern und weist darauf hin, dass im Anschluss an die Versammlung ein Referat und eine von Frau Esther Girsberger moderierte Podiumsdiskussion über multinationale Unternehmen und Achtung der Menschenrechte stattfinden wird. R. Rechsteiner macht auf die Aktualität des Themas aufmerksam, da am gleichen Tag im Parlament über die Konzernverantwortungsinitiative debattiert wird.

Der Präsident gibt einen Überblick über die Schlüsselemente des Jahres 2018 in einer im Anhang wiedergegebenen Rede.

2.1 Aktivitäten und Jahresrechnung 2018

Der Präsident übergibt das Wort Direktor V. Kaufmann, welcher die verschiedenen Aktivitäten der Ethos Stiftung im Jahr 2018 zur Förderung nachhaltiger Anlagen und eines stabilen und prosperierenden Wirtschaftsumfelds vorstellt. Er erläutert insbesondere folgende Punkte:

-Einbindung der Tätigkeiten von Ethos Akademie in diejenigen der Ethos Stiftung.

-Organisation von öffentlichen Veranstaltungen, insbesondere einer Veranstaltung im November 2018 und des Referats mit Podiumsdiskussion im Anschluss an die Versammlung

- Ausbildungsseminare für Pensionskassen und Studierende/Weiterbildung
- Beteiligung an Vernehmlassungsverfahren (Bsp. Revision des Gesellschaftsrechts)
- Unterstützung der Konzernverantwortungsinitiative

Auf internationaler Ebene hat Ethos 33 Initiativen unterstützt, die mehr als 500 Unternehmen in den Bereichen Soziales, Menschenrechte, Umwelt und Corporate Governance direkt oder indirekt betroffen haben.

Der Direktor hebt hervor, dass mehrere Veröffentlichungen im Jahr 2018 erfolgt sind, insbesondere diejenigen der Studie über die Generalversammlungen, des Engagement Papers über die steuerliche Verantwortung der Unternehmen und der Aktualisierung der Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte.

Schliesslich stellt der Direktor die Ergebnisse der Jahresrechnung der Ethos Stiftung und die konsolidierte Jahresrechnung 2018 vor und zeigt sich erfreut über die positive Entwicklung der konsolidierten Erträge, die auf die wirtschaftlichen Erfolge der Ethos Services AG zurückzuführen sind.

2.2 Bericht der Revisionsstelle

Die verantwortlichen Revisoren von Deloitte konnten der Versammlung nicht beiwohnen. Der Präsident weist darauf hin, dass sich Ethos auf Beschluss des Stiftungsrates freiwillig einer ordentlichen Revision unterzieht, die, im Gegensatz zur eingeschränkten Revision, die Prüfung des Vorhandenseins eines internen Kontrollsystems erfordert. Die Versammlung der Mitstifter nimmt den Bericht der Revisionsstelle auf Seite 50 (Jahresrechnung) und Seite 61 (konsolidierte Jahresrechnung) des Jahresberichts zur Kenntnis. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

2.3 Abstimmungen der Versammlung der Mitstifter

2.3.1 Vergütungsbericht der Führungsinstanzen

Die Angaben zum Vergütungssystem sind im Kapitel «Corporate Governance», Abschnitt «Vergütungsbericht» des Jahresberichts aufgeführt (siehe Punkt 4.5, Seite 33). Es erfolgen keine Wortmeldungen.

***Abstimmung:** Die Versammlung der Mitstifter empfiehlt einstimmig, den im Jahresbericht 2018 enthaltenen Vergütungsbericht der Ethos Stiftung zu genehmigen.*

2.3.2 Jahresbericht 2018

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

***Abstimmung:** Die Versammlung der Mitstifter empfiehlt einstimmig, den Jahresbericht 2018 der Ethos Stiftung zu genehmigen.*

2.3.3 Jahresrechnung 2018 und konsolidierte Jahresrechnung 2018

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

***Abstimmung:** Die Versammlung der Mitstifter empfiehlt einstimmig, die Jahresrechnung 2018 und die konsolidierte Jahresrechnung 2018 der Ethos Stiftung zu genehmigen.*

2.3.4 Verwendung des Ergebnisses 2018

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

***Abstimmung:** Die Versammlung der Mitstifter empfiehlt einstimmig, die auf Seite 44 des Jahresberichts unter Punkt 7.1 aufgeführte Verwendung des Ergebnisses zu genehmigen. Der Vortrag auf neue Rechnung beträgt CHF 111'357.*

3. Wahl der Mitglieder des Stiftungsrats

In seiner Einleitung betont der Präsident, dass Artikel 8 der Statuten einerseits vorsieht, dass die beiden Gründerinstitutionen (CPEG, Genf und CPPIC, Genf) jeweils einen Vertreter im Stiftungsrat haben und andererseits bestimmt, dass die Vertreter der Mitstifter jederzeit über die Mehrheit im Stiftungsrat verfügen müssen.

3.1 Ernennungen durch die beiden Gründerkassen

Die Versammlung der Mitstifter nimmt Kenntnis von der Ernennung durch die beiden Gründerkassen von:

- Jacques Folly (CPEG)
- Aldo Ferrari (CPPIC)

Diese Ernennungen in den Stiftungsrat erfolgen gemäss Artikel 8 der Statuten. Es ist vorgesehen, dass der Stiftungsrat Aldo Ferrari zum Vizepräsidenten ernennt.

3.2 Wiederwahlen

Der Stiftungsrat beantragt der Versammlung der Mitstifter, die Wiederwahl in den Stiftungsrat für eine einjährige Amtsdauer von Rudolf Rechsteiner, Andrea Frost-Hirschi und Hanspeter Uster zu empfehlen. Die Abstimmungen werden einzeln durchgeführt. Der Stiftungsrat beabsichtigt, Rudolf Rechsteiner zum Präsidenten zu ernennen. Es wird betont, dass Rudolf Rechsteiner nicht die Pensionskasse Basel-Stadt, deren Verwaltungsrat er angehört, vertritt, sondern als unabhängiger Präsident amtieren wird.

Die Wiederwahl von Rudolf Rechsteiner wird vom Vizepräsidenten Aldo Ferrari präsentiert.

***Abstimmung:** Die Versammlung der Mitstifter empfiehlt einstimmig die Wiederwahl von Rudolf Rechsteiner, Andrea Frost-Hirschi und Hanspeter Uster.*

3.3 Wahlen

Der Stiftungsrat beantragt der Versammlung der Mitstifter, die Wahl von Dominique Becht, Leiter der Fachstelle Wertschriften der Stiftung Abendrot, für eine einjährige Amtsdauer in den Stiftungsrat zu empfehlen.

***Abstimmung:** Die Versammlung der Mitstifter empfiehlt einstimmig die Wahl von Dominique Becht für eine einjährige Amtsdauer in den Stiftungsrat.*

4. Wahl der Revisionsstelle

Der Stiftungsrat beantragt der Versammlung der Mitstifter, die Wiederwahl von Deloitte als Revisionsstelle für eine einjährige Amtsdauer zu empfehlen.

***Abstimmung:** Die Versammlung der Mitstifter empfiehlt einstimmig die Wahl von Deloitte als Revisionsstelle für eine einjährige Amtsdauer.*

5. Verschiedenes

Abschluss der Versammlung

Der Präsident schliesst die Versammlung um 12.15 Uhr. Er lädt die Teilnehmenden zum Mittagessen und zu dem im Anschluss stattfindenden Referat mit Podiumsdiskussion ein.

Anhang 1: Rede von Präsident R. Rechsteiner

Bemerkungen zum Jahresbericht

Wie Sie alle wissen startete vor einem Jahr ein neues Team im Präsidium der Ethos Institutionen. Zusammen mit Beth Krasna von Ethos Services war unser erstes Ziel, die Kontinuität der Arbeit zu gewährleisten und das Vertrauen in unsere Organisation zu stärken. Die Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung unter Vincent Kaufmann verlief reibungslos.

Die steigende Zahl der Mitglieder ist erfreulich. Die Arbeit von Ethos findet bei vielen Pensionskassen Anklang. Im Verlauf des Berichtsjahres durften wir sechs neue Mitglieder aufnehmen, während fünf Mitglieder ihre Mitgliedschaft einstellten. Letzteres geschah überwiegend wegen Fusionen von Pensionskassen – die immer grösseren gesetzlichen Anforderungen an die Kassen befördern diesen Trend und unter diesen Bedingungen war es nicht ganz selbstverständlich, dass wir die Zahl der Mitglieder nicht nur halten, sondern um 1 Institution auf 230 steigern konnten.

Das Jahr 2018 stand im Zeichen der Stabübergabe in den Präsidien von Ethos Stiftung und der Ethos Services AG. Nach mehr als 21 Jahren eines uneingeschränkten Engagements für die Entwicklung von Ethos beschloss Ethos-Mitbegründer Dr. Dominique Biedermann, sich an den Generalversammlungen 2018 nicht mehr für eine neue Amtszeit als Präsident des Stiftungsrats und des Verwaltungsrats zur Wiederwahl zu stellen. Im neu zusammen gesetzten Stiftungsrat von Ethos verlief die Zusammenarbeit gut und ich danke an dieser Stelle allen, meiner Kollegin und meinen Kollegen. Dank dem erfreulichen Geschäftsverlauf von Ethos Services AG kann die Tätigkeit der Stiftung im laufenden Jahr ohne Abstriche weitergeführt werden.

Als neu gewählter Präsident durfte ich mich mit den verschiedenen Tätigkeiten von Ethos vertraut machen.

- Mit einem neuen Ethos Engagement Paper über die Steuerliche Verantwortung von Unternehmen leistete die Stiftung einen wichtigen Diskussionsbeitrag zu einem aktuellen Thema. Eines der grössten Probleme im Norden wie im Süden der Welt sind fragile Staaten. Die Leistungsfähigkeit der Wirtschaft beruht darauf, dass sich alle Steuerpflichtigen, natürliche und juristische Personen, an den Leistungen des Staates beteiligen, indem sie ihren angemessenen Anteil Steuern zahlen. Unternehmen mit aggressiven Steuerpraktiken sind Reputationsrisiken und finanziellen Risiken ausgesetzt. Beim einem Gespräch mit dem Verwaltungsratspräsidenten von Nestlé im vergangenen November durfte ich mit Befriedigung feststellen, dass diese international tätige Firma unsere Grundsätze vollumfänglich unterstützt. Die Tatsache, dass nun die OECD dazu eine gemeinsame Praxis angekündigt hat, weist darauf hin, dass wir den Finger auf einen wunden Punkt legten.
- Die alten Themen von Ethos –Entschädigungen und Governance kamen nicht zu kurz. Die erneut steigenden Gehälter insbesondere im Finanzsektor bei gleichzeitig enttäuschender Kursentwicklung gaben auch in den Medien heftig zu reden. Das Bild bei den Chefgehältern und Entschädigungen ist nicht einheitlich. Es gibt Beispiele von Firmen – Novartis gehört dazu –, die sich durch eine gewisse Mässigung der Ansprüche kennzeichnen; sie machen für sich aber noch keinen Trend. Wichtig scheint mir, dass Pensionskassen sich dank dem methodisch sauberen Screening von Ethos ein genaues Bild machen können – inklusiv Vergleich mit Peer Groups. Die Pensionskassen selber sind es, die an den Aktionärsversammlungen ihre Unterstützung oder ihr Missbehagen zum Ausdruck bringen können.
- Das Interesse an Klimafragen ist im vergangenen Jahr gestiegen, dank «Greta-Effekt» gerade auch in der jungen Generation. Allerdings lassen griffige politischen Massnahmen noch immer weiter auf sich warten. In Europa wurde erfreulicherweise der Emissionshandel endlich reformiert, was die Stromerzeugung aus Kohle und Erdgas spürbar verteuerte, sodass manche Grossverbraucher inzwischen freiwillig in die Beschaffung von Windenergie und Solarstrom flüchten, dies allein aus Kostenüberlegungen. Weltweit ist die CO₂-Konzentration

im vergangenen Jahr weiter gestiegen. Die technischen Lösungen für eine Ablösung der fossilen Energien sind längst vorhanden, aber sie kommen nur schleppend voran. Die konventionelle Energiewirtschaft liefert den neuen erneuerbaren Energien einen handfesten Informationskrieg, zum Beispiel was die Nachhaltigkeit und Vertretbarkeit von Batterien anbelangt.

- Im Mai dieses Jahres verzeichnete die Messstation in Mauna Loa Hawaii erstmals den Wert von 415 ppm CO₂ in der Atmosphäre. Ein Rekordwert, der darauf hinweist, dass sich die Zunahme der CO₂-Konzentration in den letzten Jahren noch beschleunigt hat. Beim Klimaproblem haben wir es nicht mit einem klassischen «Umweltproblem» zu tun. Die Erhitzung der Atmosphäre gefährdet die wirtschaftliche Prosperität - und die Pensionskassen mit ihrem langfristigen Anlagehorizont sind durch sie besonderen Risiken ausgesetzt. Verluste bei der Produktion verteuern die Produkte, gefährden die Kaufkraft der Renten und die Ertragsstärke der Kapitalanlagen. Deshalb gehört die Reduktion der CO₂-Emissionen zu den Prioritäten der Stiftung, ohne die anderen Themen deswegen zu vernachlässigen.
- Immerhin ist es erfreulich, dass kleine und grosse Firmen sich auf freiwilliger Basis entschieden, ihren Energieverbrauch auf erneuerbare Energien umzustellen. Die Bereitschaft und die Möglichkeiten dazu sind nicht in allen Branchen dieselben. Deshalb ist auch der Gesetzgeber gefragt, der sich nicht länger um Massnahmen im Inland drücken sollte, wo Unternehmen als Einzelmasken nicht weiterkommen. Wir alle können von Klima-Massnahmen profitieren – beispielsweise von sauberer Luft und weniger Lärm als «Kollateralgewinn».

Ethos spielt eine wichtige Rolle innerhalb der Initiative Climate Action 100+, einer Initiative, die inzwischen 160 Grosskonzerne umfasst. Sie zielt darauf, die Unternehmen mit den höchsten Treibhausgasemissionen zur Reduzierung ihres CO₂-Fussabdrucks anzuhalten. Mit dem Unternehmen Nestlé, welches sich bereit erklärte, die Empfehlungen der Taskforce on climate-related disclosure zu unterstützen und umzusetzen, wurden bereits überzeugende Ergebnisse erzielt. Seit Juni 2018 hat Ethos ein eigenes Programm lanciert, um acht europäische Stromversorger für ehrgeizige Klimastrategien zu motivieren. Es wurden fünf Forderungen definiert:

- Dekarbonisierung der Stromerzeugung,
- Festlegung eines wissenschaftlich fundierten Reduktionszieles (Science-Based Target),
- verantwortungsbewusstes Lobbying,
- Entwicklung neuer Geschäftsmodelle und
- Berichterstattung nach TCFD.

Diese Ethos Initiative wird von allen Mitgliedern des Engagement Pools International und von 30 internationalen Investoren mit einem verwalteten Gesamtvermögen von mehr als CHF 100 Milliarden unterstützt. Mit allen Unternehmen wurde ein Dialog etabliert, um die Erwartungen von Ethos zu erläutern und die Ansichten der Unternehmen zu diskutieren.

Dass es gelungen ist, Ethos stabil in die Zukunft zu führen, werte ich als wichtigsten Erfolg des vergangenen Jahres. 2018 war das Jahr mehrerer Rekordergebnisse: Per 31. Dezember zählte die Ethos Stiftung 230 Mitglieder mit einem verwalteten Gesamtvermögen von mehr als CHF 250 Milliarden, was einem Viertel des Gesamtvermögens der 2. Säule in der Schweiz entspricht. Die Ethos Services AG erzielte mit einem Umsatz von CHF 6 Millionen ihr bisher bestes Finanzergebnis, was auch der Stiftung zugute kommt. Im Hinblick auf die Engagement-Aktivitäten war der Anfang 2017 gestartete EEP International bemerkenswert erfolgreich und zählte Ende 2018 bereits 34 Mitglieder.

Beilegung des Sika-Rechtsstreits

2018 wurde auch der Fall Sika erfolgreich abgeschlossen. Seit Beginn dieser Auseinandersetzung (2014) setzte sich die Ethos Stiftung an der Seite der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder dafür ein, die Unabhängigkeit des Unternehmens gegen das feindliche Übernahmeangebot des Konkurrenten Saint-Gobain zu erhalten. Die zwischen dem Sika-Verwaltungsrat, der Familie Burkard und Saint-Gobain erzielte einvernehmliche Einigung kommt allen Beteiligten zugute und sichert die Unabhängigkeit des Unternehmens.

Grosses Engagement aller Mitarbeitenden

Ohne das volle Engagement aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Ethos während des ganzen Jahres wären diese Erfolge nicht möglich gewesen. Die Qualität der Dienstleistungen von Ethos ist das Ergebnis hoher Professionalität, und dafür gebührt Ihnen an dieser Stelle mein grosser Dank, den ich auch im Namen des ganzen Stiftungsrates ausspreche.